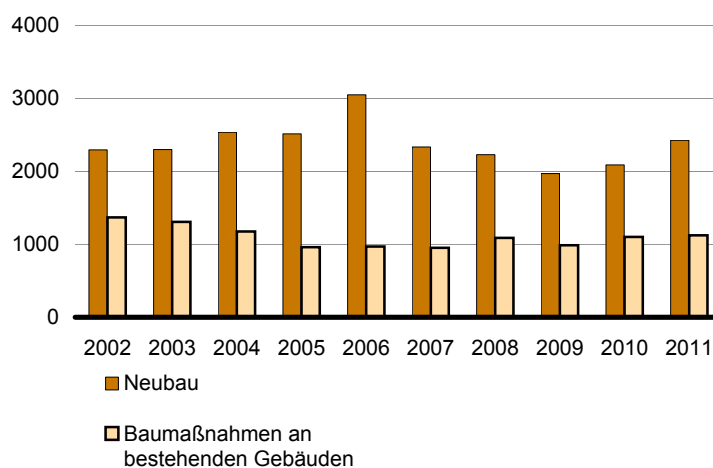


Statistischer Bericht

F II 1 - m 04/12

Baugenehmigungen in **Berlin** **April 2012**

Genehmigte Bauvorhaben in Berlin seit 2002



Impressum

Statistischer Bericht

F II 1 - m 04/12

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im **Juni 2012**

Preis

pdf-Version: kostenlos

Excel-Version: kostenlos

Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Behlertstraße 3a

14467 Potsdam

info@statistik-bbb.de

www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777

Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2012
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin 2000 bis 2012	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2000 bis 2012	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin April 2012 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin April 2012 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude in Berlin April 2012 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin April 2012 und 01.01.-30.04.2012 nach Bezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden in Berlin April 2012 und 01.01.-30.04.2012 nach Bezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin April 2012 und 01.01.-30.04.2012 nach Bezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin April 2012 und 01.01.-30.04.2012 nach Bezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin 01.01.-30.04.2012 nach Bezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsfreistellungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik.

Die Baugenehmigungen sind Indikator für die Entwicklung im Hochbau und bieten wichtige Informationen als Grundlage für Entscheidungen der Ministerien/Senatsverwaltungen und der Gemeinden/Bezirke im Rahmen der Bau- und Wohnungspolitik insbesondere für Planungen innerhalb des Städtebaus und der Stadtplanung, aber auch für Unternehmen, Verbände, Handelskammern, Bundesbank, OECD, EUROSTAT, UN sowie Universitäten. Darüber hinaus dienen die Angaben aus den Bautätigkeitsstatistiken als Grundlage für die Wohnungs- und Wohngebäudebestandsfortschreibung.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 5a des Gesetzes vom 12. April 2011 (BGBl. I S. 619), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 28. Juli 2011 (BGBl. I S. 1634) geändert worden ist.

Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen – BbgBauVorIV vom 28. Juli 2009 (GVBl. II/09 S.494) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellobjekte ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Aus Platzgründen wird im Folgenden der Begriff „Bauherren“ verwendet, der auch Bauherinnen beinhalten soll.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der

zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Monatsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannt gewordene Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet. So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen. Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

• Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978, in der redaktionell überarbeiteten Fassung mit Stand 2008. Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die primär den Wohnbedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Seniorenwohnheim). Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Bewohner/Bewohnerinnen von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt.

• Flächen

Die Nutzfläche ist derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient (DIN 277 Teil 1 in der jeweils gültigen Fassung). Nach DIN 277 Teil 2 (in der jeweils gültigen Fassung) zählen zur Nutzfläche die Grundflächen der Nutzungsarten Nr. 1 bis 7. Nicht zur Nutzfläche gehören die Technische Funktionsfläche (Fläche der Räume für betriebstechnische Anlagen sowie die

Verkehrsfläche (Flächen zur Verkehrserschließung und -sicherung, wie z. B. Flure, Hallen, Treppen, Aufzugs-schächte usw.).

Die Wohnfläche (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung – WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z. B. Die-len, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grund-flächen der Räume, die zur alleinigen und gemein-schaftlichen Nutzung durch die Bewohner/Bewohne-rinnen bestimmt sind.

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie aus-schließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören. Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z. B. Kellerräume, Abstellräume au-ßerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

• Wohnungen

Aus Anlass der am 9. Mai 2011 durchgeführten Ge-bäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus wurde die Definition der „Wohnung“ in der Bautätigkeitsstatistik angepasst und lautet wie folgt: Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlosse-ne, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zu-sammen liegende Räume zu verstehen, die die Füh-rung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnun-gen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigent-lichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwe-cken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Man-sarden) gehören.
Eine Wohnung muss nun nicht mehr stets eine Küche oder einen Raum mit Kochgelegenheit aufweisen. Somit entspricht die Definition von „Wohnung“ der alten Definition von „Wohneinheiten“. Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sons-tige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) fällt ab 2012 weg.

• Räume

Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. be-wohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschafts-räume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementspre-chend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauli-che Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. sogenannte „Loftwohnungen“) aus nur einem Raum.

• Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmi-

gung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbei-ten), die Kosten der Installation, der betriebstechni-schen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbau-ten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Be-standteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechen-anlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörper-schaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaf-ten ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unterneh-men nach Art, öffentliche Bauherren, Organisatio-nen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Bau-maßnahme nach den landesrechtlichen Vorschrif-ten begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezir-ken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Bau-maßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohn-gebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteil-bau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; **ab Be-richtsjahr 2012 neue Merkmale zur Warmwas-serbereitung und hierfür vorgesehene Energie, Einsatz von Lüftungs- und Kühlungsanlagen sowie Art der Erfüllung des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes**; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsän-derung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben;

**1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen
an bestehenden Gebäuden in Berlin 2000 bis 2012**

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veransch. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m²		Anzahl		1 000 EUR
2000	5 862	3 853	306	1 703	9 108	9 160	7 719	37 919	2 560 211
2001	4 271	2 534	248	1 489	8 947	6 103	4 511	23 220	2 180 276
2002	3 666	2 076	222	1 368	7 685	4 960	3 527	19 020	1 845 354
2003	3 606	2 060	239	1 307	8 665	4 523	3 134	17 160	1 811 973
2004	3 713	2 329	208	1 176	7 390	4 936	3 686	19 085	1 439 879
2005	3 480	2 320	198	962	5 166	4 518	3 224	17 445	1 055 020
2006	4 023	2 824	229	970	6 934	6 054	5 019	23 675	1 599 963
2007	3 288	2 119	217	952	7 188	6 113	4 889	22 204	1 869 908
2008	3 316	1 981	248	1 087	7 688	7 649	6 297	27 085	1 966 647
2009	2 959	1 698	275	986	7 089	6 458	5 603	23 871	2 188 046
2010	3 192	1 788	300	1 104	5 888	6 470	5 470	23 735	2 008 237
2011	3 549	2 156	271	1 122	5 580	8 363	7 358	29 474	1 827 748
2011 Januar	257	140	21	96	367	805	725	2 748	157 297
Februar	217	127	11	79	174	598	527	2 127	92 014
März	287	191	18	78	249	675	685	2 675	136 298
April	261	179	15	67	182	525	453	2 014	92 773
Mai	453	283	32	138	1 437	1 084	1 044	3 875	288 193
Juni	263	136	26	101	381	479	410	1 635	124 479
Juli	289	163	19	107	163	527	355	1 706	97 215
August	299	168	31	100	687	748	654	2 817	165 328
September	363	246	33	84	416	982	781	3 248	161 035
Oktober	326	203	33	90	913	533	560	1 977	236 103
November	255	155	15	85	318	648	488	2 063	119 095
Dezember	281	166	18	97	305	764	679	2 604	158 567
2012 Januar	212	135	16	61	310	388	359	1 541	136 017
Februar	203	104	18	81	447	502	487	2 035	131 134
März	270	168	12	90	122	780	741	2 730	135 387
April	221	158	8	55	120	419	534	1 329	80 124
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin 2000 bis 2012

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl					1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl	
2000	3 853	3 423	160	270	6 635	3 731	6 873	867 640	476
2001	2 534	2 278	89	167	4 032	2 338	4 462	540 462	84
2002	2 076	1 894	93	89	3 290	1 844	3 610	445 528	112
2003	2 060	1 865	119	76	2 995	1 767	3 360	410 631	44
2004	2 329	2 169	93	67	3 214	1 954	3 621	424 482	56
2005	2 320	2 187	97	36	2 648	1 657	3 303	352 512	73
2006	2 824	2 604	125	95	4 381	2 473	4 837	540 088	276
2007	2 119	1 919	78	122	3 791	2 192	4 406	483 531	20
2008	1 981	1 631	155	195	5 050	2 876	5 714	617 106	151
2009	1 698	1 499	71	128	4 329	2 450	4 887	585 589	90
2010	1 788	1 518	108	162	3 776	2 342	4 472	561 738	114
2011	2 156	1 832	88	236	5 527	3 128	6 203	758 871	77
2011 Januar	140	112	5	23	438	244	487	55 630	—
Februar	127	101	6	20	430	234	464	52 363	6
März	191	162	10	19	447	243	479	59 646	5
April	179	154	2	23	336	205	416	51 875	30
Mai	283	251	13	19	635	363	692	85 462	2
Juni	136	122	4	10	233	144	294	35 747	7
Juli	163	134	12	17	304	188	382	45 542	—
August	168	129	8	31	650	316	655	72 946	7
September	246	207	8	31	719	448	866	102 277	2
Oktober	203	189	8	6	449	228	432	58 043	1
November	155	131	4	20	446	278	515	70 149	—
Dezember	166	140	8	18	441	239	522	69 461	17
2012 Januar	135	125	2	8	236	151	289	50 440	1
Februar	104	90	2	12	318	204	401	53 260	2
März	168	134	7	27	554	286	561	71 722	—
April	158	146	2	10	259	172	333	42 030	22
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin April 2012 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	221	119,8	534	419,2	1 329	80 124
Wohngebäude	204	38,0	514	410,2	1 271	66 922
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	11	7,7	61	76,4	271	12 097
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	70	– 14,6	356	192,8	376	34 418
davon						
Wohnungsunternehmen	56	– 11,8	334	165,9	281	32 000
Immobilienfonds	1	– 5,3	9	5,2	24	47
sonstige Unternehmen	13	2,6	13	21,6	71	2 371
private Haushalte	133	52,6	158	216,9	894	32 411
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	–	–	0,5	1	93
Nichtwohngebäude	17	81,8	20	9,0	58	13 202
davon						
Anstaltsgebäude	2	45,8	22	10,5	67	8 486
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	6,3	– 3	– 2,8	– 12	1 165
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	4	11,2	–	–	–	1 100
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	–	–	–	–	–	–
Handels- und Lagergebäude	1	9,7	–	–	–	851
Hotels und Gaststätten	3	1,5	–	–	–	249
sonstige Nichtwohngebäude	6	18,5	1	1,2	3	2 451
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	8	64,3	23	11,8	70	10 937
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	9,7	–	–	–	851
Unternehmen	9	25,0	– 3	– 2,8	– 12	3 144
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	1	0,6	–	–	–	285
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	8	24,4	– 3	– 2,8	– 12	2 859
darunter						
Immobilienfonds	1	0,9	–	–	–	66
private Haushalte	1	0,8	–	–	–	120
Organisationen ohne Erwerbszweck	6	46,3	23	11,8	70	9 087

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin April 2012 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	55	– 4,8	253	75,8	– 117	28 958
Wohngebäude	46	– 14,7	255	77,3	– 108	24 892
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	–	–	–	–	–	–
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	6	2,5	14	20,9	61	5 433
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	14	– 22,8	232	42,3	– 218	17 346
davon						
Wohnungsunternehmen	12	– 17,6	222	36,1	– 246	17 106
Immobilienfonds	1	– 5,3	9	5,2	24	47
sonstige Unternehmen	1	0,1	1	1,0	4	193
private Haushalte	31	8,1	23	34,5	109	7 453
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	–	–	0,5	1	93
Nichtwohngebäude	9	9,9	– 2	– 1,5	– 9	4 066
davon						
Anstaltsgebäude	1	6,2	–	–	–	2 586
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	4,0	– 3	– 2,8	– 12	901
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	2	0,6	–	–	–	129
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	–	–	–	–	–	–
Handels- und Lagergebäude	–	–	–	–	–	–
Hotels und Gaststätten	2	0,6	–	–	–	129
sonstige Nichtwohngebäude	2	– 0,9	1	1,2	3	450
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	3	5,3	1	1,2	3	3 036
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	5	4,0	– 3	– 2,8	– 12	1 005
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	1	0,6	–	–	–	285
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	4	3,4	– 3	– 2,8	– 12	720
darunter						
Immobilienfonds	1	0,9	–	–	–	66
private Haushalte	–	–	–	–	–	–
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	5,9	1	1,2	3	3 061

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
in Berlin April 2012 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	166	211	124,6	281	343,4	1 446	51 166
Wohngebäude	158	172	52,7	259	332,9	1 379	42 030
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	146	109	35,9	146	217,9	909	26 912
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	2	2	0,3	4	3,6	18	376
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	10	61	16,5	109	111,4	452	14 742
Wohnheime	–	–	–	–	–	–	–
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	5	29	5,2	47	55,5	210	6 664
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	56	80	8,3	124	150,4	594	17 072
davon							
Wohnungsunternehmen	44	65	5,8	112	129,8	527	14 894
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	12	15	2,5	12	20,6	67	2 178
private Haushalte	102	91	44,5	135	182,4	785	24 958
Organisationen ohne Erwerbszweck	–	–	–	–	–	–	–
Nichtwohngebäude	8	39	71,9	22	10,5	67	9 136
davon							
Anstaltsgebäude	1	22	39,6	22	10,5	67	5 900
Büro- und Verwaltungsgebäude	1	1	2,4	–	–	–	264
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	2	7	10,6	–	–	–	971
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Handels- und Lagergebäude	1	6	9,7	–	–	–	851
Hotels und Gaststätten	1	1	0,8	–	–	–	120
sonstige Nichtwohngebäude	4	9	19,3	–	–	–	2 001
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	5	31	59,0	22	10,5	67	7 901
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	1	6	9,7	–	–	–	851
Unternehmen	4	10	20,9	–	–	–	2 139
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	–	–	–	–	–	–	–
Produzierendes Gewerbe	–	–	–	–	–	–	–
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	4	10	20,9	–	–	–	2 139
darunter							
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	1	1	0,8	–	–	–	120
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	22	40,4	22	10,5	67	6 026

6 Baugenehmigungen im Wohn-und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden in Berlin April 2012 und 01.01.-30.04.2012 nach Bezirken

Bezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1000 EUR
April 2012					
Mitte	1	– 1,2	1	1,2	34
Friedrichshain-Kreuzberg	3	– 1,7	6	2,5	307
Pankow	35	13,8	52	64,1	11 324
Charlottenburg-Wilmersdorf	21	11,0	19	33,3	6 551
Spandau	19	4,0	14	22,9	3 698
Steglitz-Zehlendorf	8	3,2	2	5,9	1 029
Tempelhof-Schöneberg	19	– 0,9	27	40,3	16 241
Neukölln	3	1,4	2	3,0	434
Treptow-Köpenick	27	37,0	201	129,5	23 025
Marzahn-Hellersdorf	29	33,9	142	26,4	6 540
Lichtenberg	54	19,3	67	88,1	10 596
Reinickendorf	2	0,1	1	2,2	345
Berlin	221	119,8	534	419,2	80 124
01.01.-30.04.2012					
Mitte	12	26,7	43	60,8	19 971
Friedrichshain-Kreuzberg	30	38,2	260	195,9	27 508
Pankow	163	3,9	315	382,2	58 700
Charlottenburg-Wilmersdorf	54	81,8	42	75,4	34 575
Spandau	61	38,1	51	73,4	16 942
Steglitz-Zehlendorf	80	209,0	206	252,7	92 282
Tempelhof-Schöneberg	54	91,2	157	205,9	55 781
Neukölln	13	86,9	8	11,9	12 519
Treptow-Köpenick	129	68,2	514	433,8	65 567
Marzahn-Hellersdorf	141	163,7	224	157,7	45 465
Lichtenberg	118	127,8	131	180,1	33 395
Reinickendorf	51	62,5	170	59,1	19 957
Berlin	906	997,8	2 121	2 088,6	482 662

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
in Berlin April 2012 und 01.01.-30.04.2012 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
April 2012					
Mitte	1	– 1,2	1	1,2	34
Friedrichshain-Kreuzberg	3	– 1,7	6	2,5	307
Pankow	15	2,0	17	20,7	5 127
Charlottenburg-Wilmersdorf	5	6,7	3	3,9	3 135
Spandau	5	1,3	–	1,1	983
Steglitz-Zehlendorf	5	1,1	– 1	1,4	322
Tempelhof-Schöneberg	8	– 4,4	7	8,6	11 871
Neukölln	1	–	–	0,8	84
Treptow-Köpenick	3	– 18,3	98	35,7	5 475
Marzahn-Hellersdorf	5	9,7	120	– 2,5	1 121
Lichtenberg	3	0,1	2	2,1	349
Reinickendorf	1	–	–	0,6	150
Berlin	55	– 4,8	253	75,8	28 958
01.01.-30.04.2012					
Mitte	8	– 28,0	20	27,3	10 314
Friedrichshain-Kreuzberg	17	– 10,7	44	27,9	5 723
Pankow	66	– 51,2	114	141,7	27 112
Charlottenburg-Wilmersdorf	31	39,6	18	28,7	22 565
Spandau	14	5,8	4	5,8	4 432
Steglitz-Zehlendorf	37	– 49,7	78	76,3	11 350
Tempelhof-Schöneberg	24	– 6,9	15	22,8	16 383
Neukölln	7	82,6	3	4,6	11 325
Treptow-Köpenick	20	– 86,8	184	106,8	13 269
Marzahn-Hellersdorf	22	17,7	115	19,2	20 944
Lichtenberg	12	0,6	13	19,5	5 477
Reinickendorf	29	7,3	121	8,1	2 121
Berlin	287	– 79,8	729	488,7	151 015

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude in Berlin April 2012
und 01.01.-30.04.2012 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1000 EUR
April 2012						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	19	21	10,9	35	43,5	6 077
Charlottenburg-Wilmersdorf	16	19	4,3	16	29,4	3 416
Spandau	14	11	2,7	14	21,8	2 715
Steglitz-Zehlendorf	3	2	2,1	3	4,5	707
Tempelhof-Schöneberg	10	17	2,8	20	31,6	4 244
Neukölln	2	2	1,4	2	2,2	350
Treptow-Köpenick	23	46	15,7	81	83,3	11 650
Marzahn-Hellersdorf	22	15	11,0	22	28,9	4 191
Lichtenberg	48	38	1,8	65	86,0	8 485
Reinickendorf	1	1	0,1	1	1,7	195
Berlin	158	172	52,7	259	332,9	42 030
01.01.-30.04.2012						
Mitte	2	21	10,8	21	28,6	7 026
Friedrichshain-Kreuzberg	9	95	14,8	216	168,0	20 495
Pankow	94	123	47,7	201	240,5	31 046
Charlottenburg-Wilmersdorf	21	29	6,6	24	46,7	6 362
Spandau	43	36	12,4	46	66,6	8 881
Steglitz-Zehlendorf	38	102	59,2	128	176,4	29 597
Tempelhof-Schöneberg	24	100	51,9	142	183,1	35 998
Neukölln	5	4	2,0	5	7,3	920
Treptow-Köpenick	103	145	42,0	308	316,5	38 839
Marzahn-Hellersdorf	107	66	31,4	109	138,5	17 643
Lichtenberg	99	68	9,2	118	160,6	13 584
Reinickendorf	20	25	10,2	49	51,0	7 061
Berlin	565	813	298,3	1 367	1 583,5	217 452

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen in Berlin
April 2012 und 01.01.-30.04.2012 nach Bezirken**

Bezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1000 EUR
April 2012						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	18	13	5,7	18	26,0	3 340
Charlottenburg-Wilmersdorf	16	19	4,3	16	29,4	3 416
Spandau	14	11	2,7	14	21,8	2 715
Steglitz-Zehlendorf	3	2	2,1	3	4,5	707
Tempelhof-Schöneberg	9	7	2,8	9	13,5	2 129
Neukölln	2	2	1,4	2	2,2	350
Treptow-Köpenick	18	14	4,3	19	27,5	3 572
Marzahn-Hellersdorf	22	15	11,0	22	28,9	4 191
Lichtenberg	45	28	1,8	46	66,1	6 673
Reinickendorf	1	1	0,1	1	1,7	195
Berlin	148	111	36,2	150	221,5	27 288
01.01.-30.04.2012						
Mitte	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg	–	–	–	–	–	–
Pankow	83	56	26,4	84	112,3	13 423
Charlottenburg-Wilmersdorf	20	25	6,0	21	39,7	4 782
Spandau	43	36	12,4	46	66,6	8 881
Steglitz-Zehlendorf	30	33	17,1	31	57,1	10 644
Tempelhof-Schöneberg	21	16	8,5	21	30,3	4 505
Neukölln	5	4	2,0	5	7,3	920
Treptow-Köpenick	86	56	21,2	89	115,1	13 992
Marzahn-Hellersdorf	107	66	31,4	109	138,5	17 643
Lichtenberg	95	56	7,2	96	138,3	11 322
Reinickendorf	18	16	9,4	19	29,2	4 511
Berlin	508	363	141,6	521	734,2	90 623

10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude in Berlin
01.01.-30.04.2012 nach Bezirken

Kreisfreie Stadt Landkreis	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR
Mitte	2	43	43,9	2	4,9	2 631
Friedrichshain-Kreuzberg	4	25	34,1	–	–	1 290
Pankow	3	6	7,3	–	–	542
Charlottenburg-Wilmersdorf	2	19	35,6	–	–	5 648
Spandau	4	12	19,9	1	1,0	3 629
Steglitz-Zehlendorf	5	153	199,5	–	–	51 335
Tempelhof-Schöneberg	6	32	46,2	–	–	3 400
Neukölln	1	1	2,2	–	–	274
Treptow-Köpenick	6	67	113,1	22	10,5	13 459
Marzahn-Hellersdorf	12	78	114,5	–	–	6 878
Lichtenberg	7	63	117,9	–	–	14 334
Reinickendorf	2	29	45,0	–	–	10 775
Berlin	54	528	779,3	25	16,4	114 195

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. 030 9021 - 3593/3843/3355
Fax 030 9028 - 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
F II 2 – j
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
F I 1 – j

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.